



Daniel Dumitrache

Anita Fried

Erika Molfenter

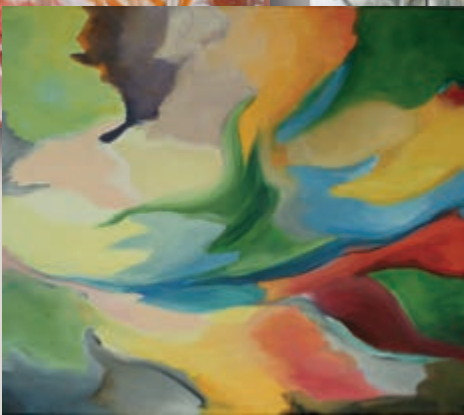
Anne Münzel

Brigitte Pidde

Cornelia Scheiwein-Luley

Nicole Scheller

Barbara Wieland



Abstrakte Ausstellung

15. Juli bis 17. Aug. 2013

täglich von 9:00 bis 1:00 Uhr durchgehend geöffnet
70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

Daniel Dumitrache

Vita

Bukarest (Rumänien) geboren

1968 - 1974 Studium am Staatlichen Institut für Bildende Künste Bukarest (Malerei und Kunst am Bau); Staatsexamen

1975 - 1979 Teilnahme an Gruppenausstellungen des Bukarester Künstlerbundes

Sept. 1979 Übersiedlung nach Deutschland. Mehrere Wohnorte.

Seit 1980 Deutsche Staatsbürgerschaft
Freiberuflich tätig. Malerei und Grafik: Öl, Acryl, Farbstifte, Holzschnitt

Seit 1982 ortsbezogene Mitgliedschaften:

Gemeinschaft Lübecker Maler und Bildhauer, Kunstverein Konstanz, BBK Südbaden-Freiburg, Stuttgarter Künstlerbund e.V., VBKW Region Rems-Murr.

Einzelausstellungen 1980-2011, Auswahl:

Deutsche Bank Dietzenbach (Hessen), Deutsche Bank Rodgau (Hessen), Gallery Corona, Hildrizhausen (BW), Stuttgarter Künstlerbund e.V.(BW)

Gruppenausstellungen 1980-2011 (Auswahl):

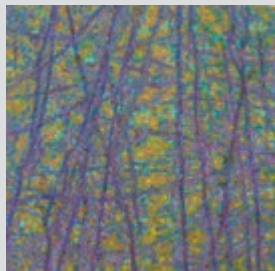
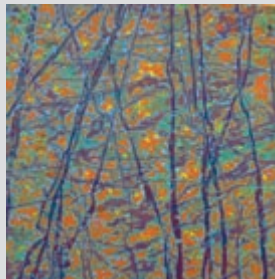
Museum am Dom Lübeck, Künstlerzentrum Engelswisch Lübeck, Bank für Gemeinwirtschaft, Lübeck, Wessenberghaus Konstanz, Bürgersaal Konstanz, Rathaus Allensbach, Stuttgarter Künstlerbund, Rathaus Stuttgart, Landratsamt Böblingen, Kunstverein Rottenburg, Gallery Corona Hildrizhausen, Kunstverein Heilbronn, Sparkasse Waiblingen (BW), Landratsamt Waiblingen (BW).

Arbeiten im öffentlichen Besitz:

Rathaus Lübeck, Bank für Gemeinwirtschaft Lübeck, Possehl-Stiftung Lübeck, Regierungspräsidium Freiburg, Landratsamt Waiblingen.

Arbeiten im privaten Besitz:

Rumänien, Deutschland, Schweden, USA, Kanada.



„Die Inspirationsquelle für die Gestaltung meiner Werke ist die Natur. Seit mehreren Jahren beschäftigt mich das Thema „Struktur“ in der Natur. Die Vielfältigkeit der Formen und Farben des Malmotivs in verschiedenen Lichtstadien ist beeindruckend. Durch Interpretationen und Abstrahierung wird das Malmotiv umgewandelt, so dass in der Endphase das Werk eine ästhetische Selbstständigkeit erhält.“

Daniel Dumitrache

Anita Fried

Vita

1950 geboren in Mühlacker/Enzkreis

2000 Beginn der künstlerischen Tätigkeit

seit 2000 Weiterbildung bei namhaften Künstlern und freien Arbeitsaufhalten
Bereich Malerei

Künstlerische Weiterbildung:

Freie Kunstakademie Augsburg

Freie Kunstakademie Gerlingen

Akademie Schloss Rotenfels

seit 2003 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen:

EnBW Neckarwestheim, Galerie am Wettebrunnen, Markgröningen,
Landratsamt Ludwigsburg, Jahresausstellung Kunstverein Ludwigsburg
Rathaus Tamm, Kreishaus Ludwigsburg, Galerie Pfeiffer Leonberg
Kunstverein Ludwigsburg, Universitätsklinikum Jena
Landesdirektion Dresden, Junge Kunst Bad Honnef
Kunstrefugium München, Galerie Plattform3 /3 Friedrichshafen

Beteiligung an verschiedenen Mai-Art -Projekten:

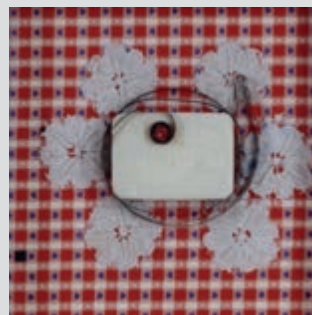
TUFA Trier: 25 Jahre Tuchfabrik

Kunstfluss Wupper: Die Kunst nagt am Hungertuch

Spaltensteinprojekt: Armer, alter Mensch

Mitglied im Forum Junge Kunst Bad Honnef, im Kunstverein Ludwigsburg,
im Stuttgarter Künstlerbund

Freie Malerei ist für mich nicht nur das Malen auf Leinwand oder Papier, sondern das Experimentieren! Ausprobieren was geht. Arbeiten mit verschiedenen Malgründen wie Schleif- oder Backpapier, malen mit Lippenstift oder Nagellack, die Bearbeitung und Verwendung von Fundstücken und Alltagsgegenständen.



„Drei Arbeiten zu einem Thema Sonne-Licht-Bewegung: Motivation bzw. Inspiration für meine Arbeiten sind Alltagsthemen, Erinnerungen, Gedanken und Erfahrungen die ich auf meine eigene künstlerische Art umsetze. Meine Arbeiten sind offen für jede Interpretation und bieten eine Vielfalt an Sichtweisen und Ansichten.“

Anita Fried

Erika Molfenter

Vita

- 1936 In Neustrelitz/Mecklenburg geboren
Lebt und arbeitet in Ludwigsburg
- Ab 1981 Künstlerische Aus- und Weiterbildung in
Aquarell und experimenteller Malerei auf
Seminaren bei namhaften Künstlern im In-
und Ausland u.a. an der Kolping Kunstschule Stuttgart
Reichenhaller Akademie, Bad Reichenhall
Europäische Kunstakademie, Trier
- Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen
- 1993 – 2001 Dozentin für Malerei an der Volkshochschule
Ludwigsburg
- Mitglied im Künstlerbund Stuttgart sowie im
Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen
Württemberg e.V. – VBKW
Kunstverein Kreis Ludwigsburg e.V.

Erika Molfenter arbeitet in verschiedenen Techniken. Es zeichnet sie eine Sammel Leidenschaft und Experimentierfreudigkeit aus, die ihr die Freiheit für Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten von Material und Farbe geben.



„ZEICHNEN UND MALEN IST EINE SPRACHE
OHNE WORTE VISUELLE COLLAGENMALEREI
AUF MEINE ART

In meinen Arbeiten versuche ich den Raum zwischen der Figuration und der Konstruktion zu gestalten, sowie den Unterschied zwischen Collage, Malerei und Zeichnung auszuloten. Die Grenzen sind offen. Der Betrachter kann im Dialog mit der Komposition auf Entdeckungsreise gehen, geführt von Linien. Mal sind sie klar, mal unterbrochen, mal unscharf, selten ganz gerade. Sie ist ein elementares Gestaltungsmoment, eher grafisch, weniger malerisch.“

Erika Molfenter

Anne Münzel

Vita

1943 geboren

Nach Studium an der Kunstschule der Freien Hansestadt Bremen Übersiedlung nach Stuttgart. Aquarell- und Zeichenkurse, Studienreisen.

Seit 1990 Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund und aktive Mitarbeit im Vorstand.

1993-1997 Auslandsaufenthalt für 3 1/2 Jahre in Süd-Korea, und damit künstlerische Auseinandersetzung mit einer anderen Kultur.

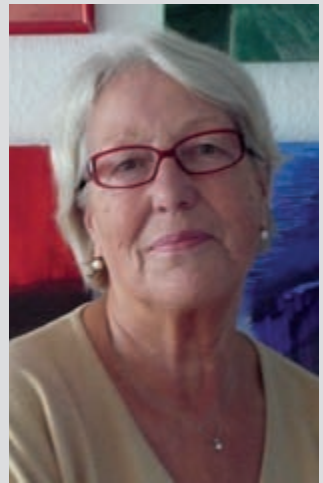
1999-2005 erneute Übersiedlung ins Ausland. In 5 1/2 Jahren des Aufenthalts in den USA, künstlerische und kreative Erfahrungen mit der „Neuen Welt“.

Nach Rückkehr 2005 leben und arbeiten in Sindelfingen.

Seit 1984 regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland

Die Lust am Experimentieren in der Zusammenfassung von Formen, Farben und Materialien geben Anne Münzel immer wieder neue Impulse und haben eine nachhaltige Bedeutung auf der Suche nach Ausdrucksmitteln in ihren Arbeiten.

Anne Münzel - 71067 Sindelfingen - Essegger Str. 25
Tel. 07031-26 40 14 - www.annemuenzel.de



„In allen drei Bildern sind Fundstücke meines Lebens enthalten, gesichtet und gesammelt während vieler Auslandsreisen, wie z.B. die für uns fremden Schriften, entnommen als Objekte, aus Zeitungen von Burma, Kambodscha, Korea, China und Vietnam. Oder auch die Rinde einer Palme aus Hawaii, und Espenblätter aus British Columbia, Kanada, wie auch getrocknete Blätter aus Korea. Alles eingebracht in einem spontanen Malprozess, in dem diesmal nicht die Farbe, sondern alleine die Fundstücke die Hauptrolle spielen. Das Experimentieren mit Materialien, Formen und Objekten ergaben Collagen voller Erinnerungen.“

Anne Münzel

Brigitte Pidde

Vita

1944 geboren in Stuttgart-Bad Cannstatt

Mein künstlerischer Weg

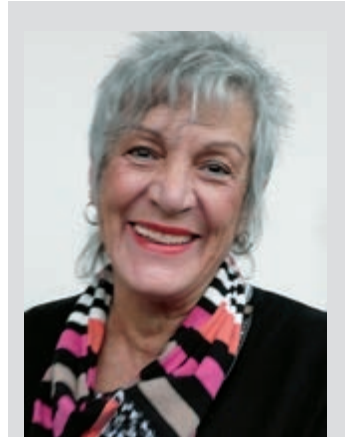
Seit 1983 intensive Beschäftigung mit Malerei
Ölmalerei, Aquarell, Aktzeichnen, gegenständliches Arbeiten, Abstraktion
Weiterbildung in Gestaltungstherapie und Ausdrucksmalen
Mitglied im Stuttgarter Künstlerbund seit 2001
Eigenes Atelier in Esslingen

Studien bei verschiedenen Künstlern und in Seminaren

Kunstakademien Esslingen, Bad Reichenhall und Kißlegg
Kunstschule Filderstadt, Fabrik am See Höri

Ausstellungen (Auswahl)

Stuttgarter Künstlerbund Einzel- und Gruppenausstellungen
Galerie Kaluza Hildesheim
Geriatrische Klinik Ilshofen
Finanzamt Esslingen
Künstlerbund Remshalden
Tropenlinik Tübingen,
Mineralbad Leuze Stuttgart
Verein für Internationale Jugendarbeit Stuttgart
Kabarett Galgenstricke Esslingen



„Die hier ausgestellten Bilder mit dem Thema „Kreisfantasie“ sind in Acryl, Kreide und mit diversen Stiften gearbeitet.

Der Kreis ist eine vollkommene Form, die hier verzerrt und anders angeordnet wurde. Wie bei einem Puzzle fügt der Betrachter automatisch die Formen wieder zusammen und sucht die Ursprungsform des Kreises.“

Brigitte Pidde

Cornelia Scheiwein-Luley

Vita

geboren 1962 in Burgas / Bulgarien, aufgewachsen in Deutschland / Frankfurt

- seit 1986 in Baden-Württemberg, lebt und arbeitet in Stuttgart
- seit 2011 Mitglied des Vorstands Böblinger Kunstverein (Öffentlichkeitsarbeit)
- seit 2012 2. Vorsitzende Böblinger Kunstverein
- seit 2013 Mitglied der internationalen Künstlergruppe »Gruppe 30« der Galerie Kass

- öffentliche und private Ankäufe
- Ausstellungstätigkeiten im In- und Ausland
- ständig vertreten durch die Galerie Kass (Innsbruck/Milano/Luxembourg)

- neben Abschluss eines betriebswirtschaftlichen Studiums seit vielen Jahren künstlerisch tätig.

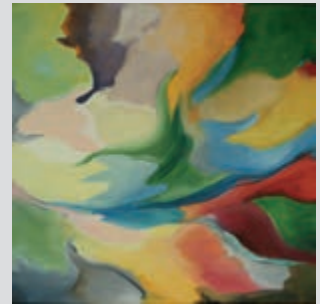
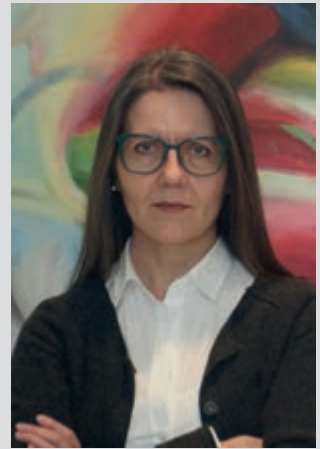
Künstlerische Ausbildung:

- Kunstakademie Esslingen (freie Malerei, Zeichnen, experimentelle Drucktechnik)
- Schwaben Akademie Irsee (Zulassung Meisterkurs non-toxic printmaking (experimentelle Drucktechnik)
- Freie Kunstschule Stuttgart (Hochdruck)
- Europäische Kunstakademie Trier (Akt)

Ausstellungen (Auswahl)

- Museum Krems / A
- Societa Belle Arti, Verona / I
- Galerie Kass, Innsbruck / A
- Art Innsbruck / A
- Allianz SE, München
- GEDOK-Galerie Karlsruhe
- Landratsamt Böblingen
- städtische Galerie contact Böblingen
- Rathaus Stuttgart
- Galerieverein Leonberg
- Rechtsanwaltskammer Stuttgart
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- Kunstnacht Irsee, Kloster Irsee im Allgäu
- Galerie im Zentrum, Verwaltungsgericht Stuttgart
- Finalisten Ausstellung Schloss Alsheim zum Kunstpreis Landkreis Alzey-Worms 2010
- Finalisten Ausstellung int. Kunstmesse Sindelfingen 9. Syrlin-Kunstpreis 2010

Cornelia Scheiwein-Luley - Klopstockstr. 66 - 70193 Stuttgart
Mobil: 0172-72 19 77 0 - info@cs1-arte.de - www.cs1-arte.de



„Die Natur und die Farbe an sich waren und sind immer wieder Grundlage für meine Werke. Der Auseinandersetzung mit der Natur noch die klassische Musik hinzuzufügen und dies sowohl malerisch als auch druckgrafisch umzusetzen, hat mich außerordentlich gereizt. Daraus hervorgegangen ist die Serie zu Antonio Vivaldis »Die Vier Jahreszeiten« zu der auch ein Katalog erschienen ist.“

Cornelia Scheiwein-Luley

Nicole Scheller

Vita

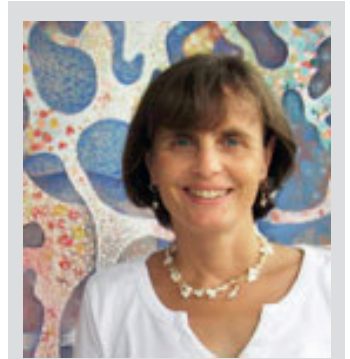
geb. 1961 in Frankfurt/Main

Studium an der Akademie der Bildenden Künste (1982–1988)

Seit 1998 freischaffend, Ausstellungs- und Lehrtätigkeit

Nicole Scheller lebt und arbeitet in Stuttgart.

Mitgliedschaften: VBKW Rems–Murr, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, Künstlerbund Stuttgart



„Auf Schellers Bildern, meist Öl auf Leinwand, gehen Felder, Bahnen und Strukturen organisch, unhierarchisch ineinander über, tauchen in den Hintergrund ein, gehen wieder aus ihm hervor, wandeln sich. Das Natürliche, Organische bildet ihren Motivanon, ihm unterwirft sie ganz bewusst auch die Gebrauchsmaterialien unserer Alltagswelt.“

Monika Maria Degner, Journalistin

Barbara Wieland

Vita

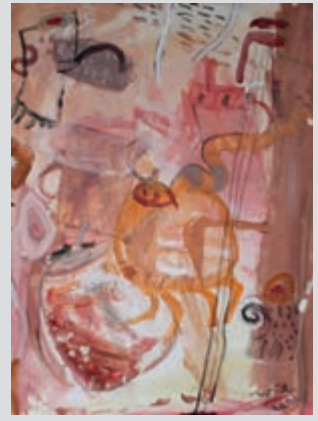
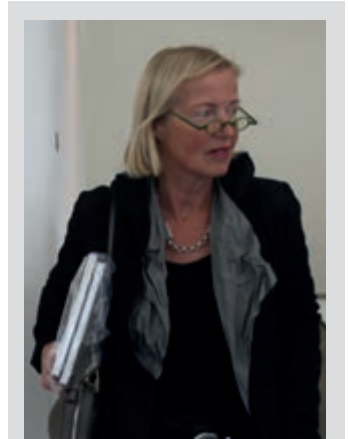
- 1963-88 Lehrerstudium und Lehrerin an Grund-, Haupt- und Förderschulen
1979-81 Kunststudium in den USA (Staat New York)
seit 1988 Freischaffende Künstlerin, Dozentin für Kunst und Kunstberatung

Wettbewerbe, Auszeichnungen und Projekte u. a.:

- 1992 Einladung zur Fletcher Challenge Ceramics Award Competition in Auckland/Neuseeland,
- Verdienstmedaille durch Akio Takamori -
- 1993 Einladung zur IV. Triennale of Small Ceramics in Zagreb/Kroatien - Gewinn des „Sisak“ Preises -
- 1995 Besondere Auszeichnung beim Wettbewerb „Städte und Revolutionen“, Emden
- 1997 Einladung zur V. Triennale of Small Ceramics in Zagreb/Kroatien - Gewinn des „Dubrovnik“ Preises -
- 1992-2005 zahlreiche Ausstellungen in Museen im In- und Ausland
- 2006 Einladung zur V. Egyptian International Print Triennale in Kairo, Ägypten
- 2006 Galerie Fromme Contemporane, Galerie für zeitgenössische angewandte Kunst in Graz, Österreich
- 2007 Einladung zur Ausstellung „60 Jahre Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg“ in Stuttgart und Karlsruhe
- 2008 Zeitgenössische künstlerische Keramik, Schloss Ludwigsburg, Keramikmuseum
- 2008 Landesausstellung für das Kunsthandwerk Baden-Württemberg (BdK) im Museum Ritter in Offenburg
- 2009 Galerie 32, Karlsruhe
- 2010 Design und Kunst im Architare, Nagold
- 2010 Landesausstellung für Gestaltung, Kunst und Handwerk Baden-Württemberg (BdK) in der Städtischen Galerie in Reutlingen
- 2011 Keramikmuseum Westerwald, Höhr-Grenzhausen, „... FORMWELT-FARBWELT-FLIESE ...“
- 2012 Einladung zur internationalen Ausstellung Ceramica Multiplex - Postmoderne Keramik in Varazdin, Kroatien und in Kapfenberg, Österreich
- 2012 Landesausstellung für Gestaltung, Kunst und Handwerk Baden-Württemberg (BdK) im Ulmer Museum in Ulm

Mitgliedschaften:

BBK Bundesverband bildender Künstlerinnen und Künstler, BdK Bund der Kunsthandwerker, Stuttgarter Künstlerbund, Böblinger Kunstverein, u.a



„Kannen haben für mich eine symbolische eigene Sprache. Für alle drei Bilder stellte ich eine größere Ansammlung eigen gestalteter Kannen um mich herum und setzte diese malerisch auf der Leinwand mit Acrylfarbe intuitiv miteinander vernetzt in Szene. Dabei kam es mir auf gute farbliche Verbindung untereinander an. Der dialogische Prozess zwischen farbllichem Klang und der Formfindung faszinierten mich.“

Barbara Wieland